

Stadt Ulm 89070 Ulm

CDU-Fraktion
Rathaus
Marktplatz 1
89073 Ulm

28.12.2015

Fahrradentwicklungsplan (FEP) - Ihr Antrag Nr. 174 vom 22.10.2015

Sehr geehrter Herr Stadtrat Walter,

vielen Dank für Ihren Antrag bezüglich der Verlegung des Donauradwanderweges in Ulm-Donautal.

Der Donauradweg wird im Bereich des Gewerbegebietes Donautal auf einem straßenbegleitenden einseitigen Zweirichtungsradweg auf der Westseite der Hans-Lorensen-Straße geführt. Der Radverkehr muss bei der Benutzung des Donauradweges zweimal die Hans-Lorensen-Straße überqueren. Aus verkehrlicher Sicht sind die vorhandenen Überquerungen der Hans-Lorensen-Straße ausreichend. Von der Polizei Ulm bereitgestellte Unfalldaten der letzten 3 Jahre zeigen keinerlei Unfälle an den genannten Überquerungsstellen.

Die Qualität der südlichen Überquerung (Höhe Wielandwerke) der Hans-Lorensen-Straße ist auf Grund der geringen Verkehrsstärke unproblematisch.

Die nördliche Überquerung (Höhe Druckhaus Ulm-Oberschwaben) hat trotz der baulichen Insel zu den Verkehrsspitzen wegen der hohen Verkehrsdichte eine deutliche schlechtere Qualität und ist im Hinblick auf den Fuß- und Radverkehr verbesserungswürdig. Die Abteilung Verkehrsplanung wird im Frühjahr 2016 eine Verkehrszählung durchführen um zu ermitteln wie eine bessere und angepasste Qualität erreicht werden kann.

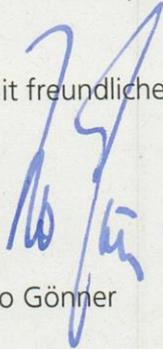
Ihr Vorschlag, den Radweg auf die rechte (östliche) Seite der Hans-Lorensen-Straße zu verlegen (Alte Gögglinger Straße), würde das Problem nur für einen Teil des Fuß- und Radverkehrs lösen und ist baurechtlich äußerst schwierig umzusetzen. Da direkt östlich der Hans-Lorensen-Straße zahlreiche Schutzgebiete (siehe Anlage) angrenzen, ist das naturschutzrechtliche Genehmigungsverfahren für den Ausbau bestehender Graswege oder gar die Anlage von neuen Wegen sehr aufwendig. Bei der vorgeschlagenen Verlegung würde zudem der Alltagsradverkehr nicht profitieren, da dieser in der Relation Ulm-Dellmensingen den kürzeren Weg durch das Gewerbegebiet wählt.

Rathaus Marktplatz 1 89070 Ulm
Telefon 0731/161-1000
i.goenner@ulm.de

Ich schlage aus den genannten Gründen vor, Ihren Hinweis momentan im FEP nicht zu berücksichtigen. Eventuell ergeben sich zu einem späteren Zeitpunkt bessere Voraussetzungen, die bestehenden Wege und Dämme für den Radverkehr zu ertüchtigen.

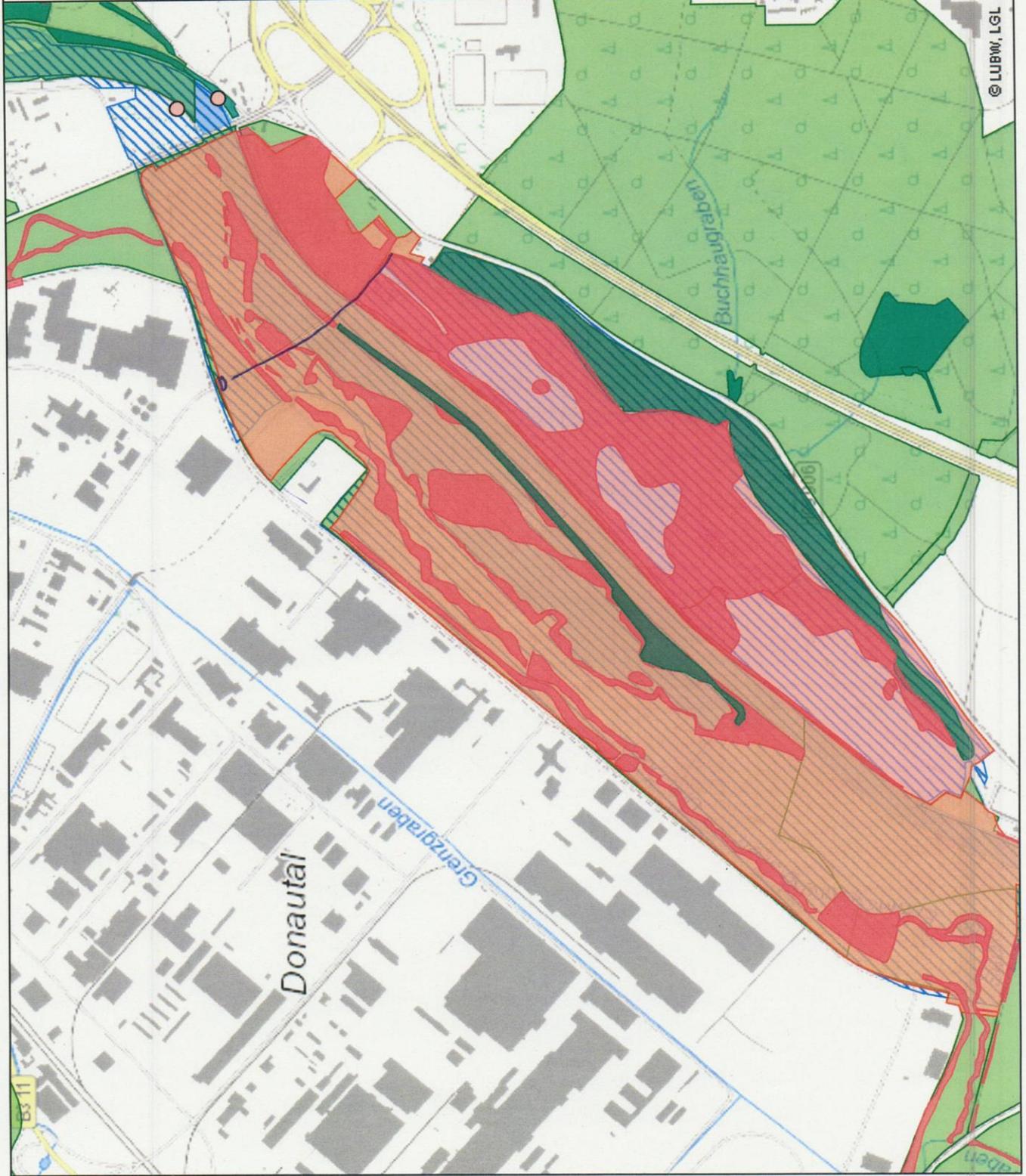
Eine aktuelle Notwendigkeit sehe ich in der Prüfung und Verbesserung der nördlichen Überquerungshilfe und möglicherweise in der Einrichtung einer Lichtsignalanlage, sowie beim Bau einer südlichen Überquerungsstelle.

Mit freundlichen Grüßen

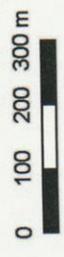


Ivo Gönner

Anlage



- Naturdenkmal
 - Flächenhaftes Naturdenkmal
 - Naturdenkmal Einzelgebilde
- Biotop
 - Offenlandkartierung
 - Waldbiotopkartierung
- Waldschutzgebiet
 - Bannwald
 - Schonwald
- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- FFH-Gebiet
- Vogelschutzgebiet
- Biosphärengebiet
- Zonierung
 - Kernzone
 - Pflegezone
 - Entwicklungszone
- Nationalpark
- Naturpark



Grundlage:
 - Räumliches Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW
 - Amtliche Geobasisdaten © LGL,
 www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19